

**XVIII/0434 Volljährige Schüler als Wahlhelfer für die Bundestagswahl
hier: Prüfantrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hatte bereits im Dezember verwaltungsintern Vorschläge zur Attraktivierung der Wahlhelfertätigkeit festgelegt und im Auftrag des Oberbürgermeisters eine Drucksache für den Stadtrat am 29.01.2025 erarbeitet, mit dem Vorschlag das Erfrischungsgeld für alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer von 35 € auf 50 € anzuheben. Im Weiteren wird für volljährige Schülerinnen und Schüler, die sich als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer beteiligen, eine zusätzliche Zahlung von 10 € pro Person zur Verwendung für die Klassenkasse, den Abiball, Abschlussfahrten o.ä. angeboten.

Die Beschlussvorlage wird aufgrund der Eilbedürftigkeit als Tischvorlage in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Sicherheit zur Entscheidung vorgelegt.